

Besuchen Sie mal Meißen!

So sangen die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Oberschule am 2. und 3. Mai 2019 im Meißner Stadttheater. Über sechzig Theater, Musik und Tanz begeisterte Jugendliche der Oberschule nahmen in verschiedenen Darbietungen am diesjährigen „Gewitter“ - Programm teil.

Ein kräftiges Gewitter tobte über Meißen und hatte die meisten Touristen und Einheimischen schon aus der Innenstadt vertrieben. Sogar das Eiscafé am Heinrichsplatz hatte gerade geschlossen, als sich Tom und seine neunmalklugen, ältere Schwester Sophie an der Buchhandlung unterstellten. Plötzlich schlug ein kräftiger Blitz direkt vor ihnen ein. Und da! Da bewegte sich was. Tom und Sophie trauten ihren Augen nicht. Ganz vorsichtig kletterte Heinrich I. von seinem Denkmal herab...

Laura Helm und Ben Lange überzeugten als Geschwisterpaar, wenn sie Heinrich I., Tom Göhler, „seine“ Stadt zeigten. Dieser kannte nur sein Militärlager im Kampf gegen die Slawen, so dass er fragte: „Und was, bitte sehr, ist Meißen?“

Der Chor, die Musik-Theater-Medienklasse, der Wahlbereich Theater und die GTA Theater- und Breakdance-Kurse boten ein überzeugendes, vielseitiges und interessantes Zusammenspiel, bei dem so mancher über seine Heimatstadt noch so einiges erfahren konnte. Schattenspiel, eingespielte selbst produzierte Filme und natürlich die neue Schulband rundeten das Ganze ab.

Die Dame mit dem Hund, Chantal Hanke, erhielt für ihre „Hundezugleistung“ einen verdienten Extraapplaus. Ein großes Dankeschön gilt aber auch dem Schauspieler und Regisseur Utz Pannicke, der über die Förderung durch die Kooperation Schule und Theater (KOST) das Projekt in der Musik-Theater-Medienklasse begleitete und natürlich dem Theater Meißen, welches mit Heiko Wolf das Stück lichttechnisch gestaltete.



